**Presseinformation**

5. Mai 2008

# Bahnübergang St. Georgen am Steinfelde wurde entschärft

## LH Pröll: Maßnahmenpaket in NÖ wird rasch umgesetzt

Der Bahnübergang in St. Georgen im Stadtteil von St. Pölten wurde nun mit einer zusätzlichen Sicherheitseinrichtung ausgestattet, und zwar mit einer Lichtzeichenanlage. Für Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll ein weiterer wichtiger Schritt im Zuge der raschen Umsetzung des vom Land Niederösterreich und Verkehrsministerium beschlossenen Maßnahmenpakets. Dazu gehören vor allem auch die von Experten als besonders gefährlich eingestuften Eisenbahnkreuzungen in Niederösterreich. Die Kosten für den Bau der Sicherheitseinrichtungen an Eisenbahnkreuzungen werden von Land und ÖBB getragen. Am Bahnübergang St. Georgen im Zuge der L 5102 ereigneten sich in der Vergangenheit immer wieder schwere Unfälle.

Der Landeshauptmann appelliert auch an alle Verkehrsteilnehmer, trotz Sicherheitseinrichtungen an Bahnübergängen immer besonders vorsichtig zu sein. Pröll: "Technisch noch so gut ausgestattete Eisenbahnkreuzungen helfen nichts, wenn die Vorsicht fehlt."

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion – Pressedienst
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at